

# Das unbekannte Mädchen

Von Shinozaki

## Kapitel 3: Kraft

Langsam wachte der Dämon aus der Bewusstlosigkeit auf. Er öffnete nur ganz leicht seine Augen und erblickte über sich eine Gestalt.

Erst als seine Augen sich an das Licht gewöhnt hatten, erkannte er die schwarzhaarige Schönheit die sich über ihn gebeugt hatte. "Alles in Ordnung?" Fragte sie sorgenvoll und schaute ihn an.

Der Daiyokai antwortete nicht, jedoch lies die junge Frau sich nicht von seiner Schweigsamkeit stören und sprach einfach weiter. "Anscheinend, sonst würdest du wohl noch immer schlafen" sagte sie und lächelte ihn an.

Dem silberhaarigen war allerdings nicht zum Lächeln. Er konnte immer noch nicht fassen das sie ihn so leicht außer Gefecht setzen konnte. Gerade wollte sich der junge Mann mit den goldenen Augen aufsetzen und dieses Weib zerfetzen als er merkte, das er sich nicht bewegen konnte. Irritiert und mehr als wütend knurrte er und sah wieder zu ihr hoch. Es störte ihn ungemein das dieses Menschen Weib auf ihn, den Herrscher der westlichen Ländereien, so herab sehen konnte.

Das Knurren schüchterte die junge Frau jedoch alles andere als ein. Ihr Lächeln wurde nur breiter. "Du kannst dich wohl noch nicht bewegen, sonst wär ich schon tot" lachte sie und sah ihn amüsiert an. Die Augen des Dämons verengte sich zu Schlitzern. "Was hast du mit mir gemacht?" Fragte er und wartete auf Antwort.

Das Wesen mit den Saphire blauen Augen lächelte noch immer und lies ihn bewusst warten. Sie fand es lustig ihn so zu sehen, jedoch riss sie ein wütendes Knurren seiner seit's aus ihrem Amusement. "ich hab dir Energie entzogen, da ich nach meiner Aktion mit dem Wurm Dämon nur noch sehr wenig hatte" wieder knurrte er auf. Ihn einfach als Energie Reserve zu missbrauchen war mehr als anmaßend.

Die schwarzhaarige lachte auf. "Jetzt hör auf mich so böse an zu Knurren. Du kannst froh sein nicht so geendet zu haben wir dieser Dämon." wollte sie ihn beruhigen. Tatsächlich verstummte das Knurren, jedoch nicht weil er sich beruhigt hatte.

Nachdenklich und leicht fragend sah er ihr in die Augen. "was meinst du damit?" Fragte er monoton. Die junge Frau lächelte, hob ihre Hand und strich ihm eine Haarsträhne hinter's Ohr. "Wenn du den Blumenkranz nicht auf gehabt hättest,

währst du jetzt tot" sagte sie schelmisch. " Er enthält einiges an meiner Energie und da du ihn noch immer auf den Kopf hast kann ich dich berühren ohne das du in die Luft gehst. Soll ich dir verraten wie das mit meiner Kraft funktioniert?" Fragte sie ihn und lächelte sanft.

Der Daiyoukai hingegen wusste nicht was er von Ihren Angebot halten sollte. Er kannte niemanden der einfach so, zudem noch einem fremden, seine Techniken und Fähigkeiten erklärte. Jedoch lies er sich nichts von seinen zweifeln anmerken.

Das Wesen mit den schwarzen Haaren nahm seine Schweigsamkeit als Bestätigung und fuhr fort. " Als ich den youkai Angriff hab ich durch mein schnipsen meine Energie auf ihn übertragen. Normale Wesen, vor allem die Schwachen, können diese Kraft jedoch nicht in sich tragen oder gar beherrschen. Meine Energie hat zuerst seine Knochen und Muskeln verflüssigt. Anschließend fing dieses Gemisch an zu kochen und blähte das Wesen, welches nur noch aus haut und Flüssigkeit bestand auf, bis es explodierte. Du jedoch hast überlebt, da ich in diesen Kranz wenn auch unbewusst Energie habe Fliesen lassen. Diese überträgt sich nur leicht auf dich, so das sie dir nicht schadet. Ich hoffe es war verständlich" lächelte sie.

Der inu-youkai hatte es sehr wohl verstanden. An der Stelle wo sie ihn indirekt als schwach bezeichnet hatte, hätte er ihr am liebsten das Gegenteil bewiesen. Jedoch als er hörte was ihre Kräfte ausrichten, war er ins geheim froh nichts getan zu haben, ohne zu wissen was auf ihn hätte zu kommen können.